

BMW »irritiert« über Kronzeugenanträge

München. BMW-Manager sind verärgert über die Anträge von Daimler und Volkswagen, im Fall des Kartellverdachts gegen die deutsche Autoindustrie als Kronzeugen zur Aufklärung beizutragen. »Wir waren irritiert«, sagte BMW-Einkaufsvorstand Markus Duesmann der *Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung*. »Im Rückblick ist es ein komisches Gefühl, dass wir mit den Wettbewerbern über Zusammenarbeit redeten, während deren Juristen die Zusammenkünfte schon angezeigt hatten bei den Wettbewerbsbehörden.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/320494.bmw-irritiert-ueber-kronzeugenantraege.html>